

Die Lavahöhlen von Petschaburi

Unweit eines mächtigsten schönen Randflüßes des Königreichs Siam, bei Petschaburi auf Siams Nordwärts vorrückender Lavasee, befinden sich die Lava- oder Tempelhöhlen von Petschaburi, die zu den größten Natursehenswürdigkeiten der Welt gezählt werden.

Die Lavafuppen steigen unvermittelt aus der alluvialen Ebene empor und sind mit lichtem tropischen Wald bedeckt, dessen Unterholz die farbenprächtigen Blumen Ginterienblaus aufweist - ein Paradies für Orchideenliebhaber und Schmetterlings-sammler. Wild gerissene, zum Teil sehr ausge-dehnte Höhlen birgt das Innere der Berge. Sie sind fast alle zu buddhistischen Tempeln ausgebaut und angefüllt mit weißen Pagoden, mit berggoldenen Buddhas, mit Tierfiguren und aufsteigenden Säulen. Die Wände sind infiltriert mit glänzend weißer oder durch Blaus grün gefärbten sekundären Kratzsteinbildungen. Zahlreiche natürliche Kamin-e, oft in riesig hohen, engen Schächten, führen zum Sonnenlicht nach außen, dessen Goldstrahlen sich durch Blasen und spärige Blattvegetation hin-durcharbeiten müssen und nun den leuchtendsten Schimmer der Höhlen und Grotten erschließen. Die Umgebung der Lavahöhlen soll reich an mineralischen Vorkommen sein, die indessen noch nicht erforscht sind. Die Rubinen, an denen die unter-irdischen Tempel von Petschaburi, ähnlich wie die von Bangkok, überreich sind, werden aber in größerer Menge im Lande selbst gewonnen. Zum Schließen gehen die wertvollsten Steine nach Europa, nicht zuletzt nach Deutschland, doch sie kann zurück-importhat. Eine der Buddhasfiguren aus Jadestein hat ein festschiffartiges Gesicht, das aus einem ein-zigen Smaragd besteht. Eine andere ist ganz aus Kristall gearbeitet. Der Tempel heißt „Der Tempel des kristallinen Buddhas“, der nicht einmal allen Stufen von Rang zugänglich ist.

Die letzte Trambahn. Diese hat sich endlich einmal entschlossen, mit seiner „Clara“ auszugehen. Auf dem Nachbauseweg erwischen sie gerade noch die letzte Straßenbahn. Da aber der Wagen bereits besetzt ist, flüchtet der Fahrer seine Antwort in einem Schrei: „Bei Männern“, sagt er, „mit dem Affen nehme ich Ihnen nicht mit!“ Da dreht sich diese zu seiner Gattin um und sagt in schmerzlichem Jern: „Siehste, Die, bei hab ich dir immer gesagt.“

Rätsel

Kreuzworträtsel.

1	2	3	4
●	●	●	●
●	●	●	●
5	6	7	8
9			
	●	●	●
10			

Wagerecht: 1. Berliner Ausflugsort, 6. Wärdengestalt, 9. Fisch, 10. Augenarzt.
Senkrecht: 2. Göttlicher, 3. Funkenfontäne, 4. Naturgebilde, 5. Meeressgrenze, 6. Körperteil, 7. Biblischer Garten, 8. Hebevorrichtung.

Diamant-Rästel.

A	Rosonant
A B E E	Fisch
E E P G G I	Silberfund
I I L L L L L L N	Stadt in Italien
N N O O P R R	Englische Festung
R R R R S	Frauenname
T T U	Seehundbier
Z	Fisch
	Rosonant.

Silber-Rästel.

a - an - her - bruck - co - do - di - la - fluss - gat - gen - glas - gos - gow - i - inns - jekt - lar - lär - lo - lis - me - na - nar - ne - non - pen - ra - ro - sa - so - sor - so - si - tra - tung - u - wa - wä -

Geste und dritte Buchstaben ergeben von oben nach unten ein Spielwort.
1. Zucker, 2. Reichum, 3. Schlangenfalte, 4. Be-zahlung, 5. Fisch in Wien, 6. Stadt im Pars, 7. Art, 8. Kampfplatz, 9. Wunde, 10. Scholtische

Stadt, 11. Stadt in Tirol, 12. Möbel, 13. Fährte, 14. Männername, 15. Wanderräder.

Magisches Kreuz

	B		B	
E	E	E	G	L
	L		M	
M	M	N	O	R
	R		S	

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß jede Reihe einen deutschen Fluß nennt.

Ausfällungen der Rästel aus der Mittwoch-Rästel

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	
L	A	N	O	S	G	A	B	T	M	L	O	N	E	S	T	U	N	D	E	R						
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	
W	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	
V	O	I	N	S	T	O	L	L	O	I																
M	A	S	T	E	R																					
P	R	A	T	I	S	T	E	R																		
B	A	N	K	N	I	E	R																			
K	S	T	E	R																						
G	I	L	S	T	E	R																				
D	I	E	S	T	E	R																				
S	T	E	R																							
S	T	E	R																							

Reitenrästel: Wappen, Garten, Schild, Rat, Schüssel, Finger, Kopf, Hüfte, Land, Wappen, Geographie: England, Italien, Niederlande, Mexiko, Argentinien, Neuseeland, Norwegen, Genua, Kantonen, Tripolis: Ein Mann, ein Wort. Be-juchstärkerästel: Reichsbanner, Schwarz, Rot-Gold. Silberrästel: Donau, Erich, Milnauer, Peter, Verlich, Weiterern, Gertrude, Rager, Friedrich, Nimona, Charles, Latra, Do-mäne, Identität, Entzündung, Fabel. Dem Wimen flücht die Nachwelt keine Kränze. Kreuzrästel: Margu, Margarine, Maxine, Maxie, Gabe, Gabel, Rigo, Nebel, Babel, Magisches Kreuz: Dandel, Kaiser, Kaiser, Geibel, Dandel Reib-eisen: Bange, Bange.

Verkauf der „Todesstrahlen“ an Amerika

Die englischen Autoritäten sind sich nicht ganz klar darüber, ob sie nicht einen großen Fehler be-gangen haben, den Verkauf der sogenannten „Todes-strahlen“ des englischen Erfinders Grinberg Mathews abzulehnen. Mr. Mathews hat nämlich nach der Ablehnung durch England seine Erfindung Vereinigten Staaten hat er zwar den Preis, den er dafür erhalten hat, nicht genannt, immerhin aber deutlich genug durchblicken lassen, daß die Ameri-kaner seinen Augenblick gegögert haben, seine Er-findung zu erwerben.

Man wird sich erinnern, daß Mathews behauptete, der Apparat, den er konstruiert hat, könne Strahlen hervorbringen, die tödlich wirken und die jeden Motor, der in ihre Reichweite käme, außer Kraft setzen, und zwar infolge der Einwirkung der Strahlen auf den Magneten. Die englische Kommission die den Apparat prüfte, war aber durch die Erfolge der Experimente nicht beirrt, da sie den Behauptungen des Erfinders nicht ent-tranden. Immerhin ging England so weit, Mathews eine gewisse Summe zur Fortsetzung seiner Experimente in Aussicht zu stellen. Die Mit-teilung Mathews, daß er seine Erfindung end-gültig Amerika verkauft habe, wird in den daran interessierten englischen Kreisen, wie man erzählt, mit einigem Mißvergnügen aufgenommen.

Quer durch Afrika im Automobil

Unter der Leitung des Pariser Journalisten Edouard Tranin haben vier Franzosen den schwar-zen Erdteil von Westen nach Osten vom 8. Dezem-ber bis 20. Februar, also in 74 Tagen, durchquert und dabei insgesamt 6000 Kilometer zurückgelegt. Die Expedition verwendete zweifelhafte Auto-mobile, auf die rüchtheit des Reiseplans verfaßt wurde. Sie begann ihre Route in Französisch-Westafrika, kam nur mit Mühe auf Ägypten über den Hochwasser führenden Niger, mußte einen Wagen in den Sümpfen um den Tschadsee im Stiche lassen, und gewann schließlich über den Sudan die Küste des Roten Meeres. Ueber den sportlichen Erfolg hinaus ist die Reise deshalb interessant, weil die Wagen, die an sich von gewöhnlicher Konstruktion waren, luftge-füllte Motoren hatten, die die Vererbung von Pal-möl oder Raphia zuleiten. Damit hat die Expedition den experimentellen Nachweis geführt, daß als Betriebsstoff billige und vor allem leicht erhaltliche Landesprodukte verwendet werden können. a. 7.

Gerade für Wollwäsche-

Persil

Jumper, Westen, Strickkleider, all die modernen Sachen in ihren mannigfaltigen Arten und Farben, lassen sich hervorragend mit Persil waschen; sie werden prachvoll im Aussehen und behalten die Form. — Man wäscht Wollsachen natürlich immer handwarm.

Dr. Lahmann's Gesundheitsstiefel

Wesflor-Hirsch

Vielen Menschen ist es vollständig unbekannt, dass gerade das Wohlbehinden der Füße die notwendigste Vorbedingung ist für das Wohlbehinden des ganzen Körpers. Erst Dr. Lahmann's Gesundheitsstiefel schafft die Voraussetzung, die für die Gesunderhaltung der Füße und das Wohlbehinden des ganzen Menschen notwendig ist. Ein solcher Gesundheitsstiefel muss alle hygienischen Vorzüge mit äusserer Eleganz verbinden, sodass ein solcher Stiefel von Jedermann, zu jeder Zeit und überall getragen werden kann. — Gesund-heitsstiefel — erst das Besondere gibt dem Worte seine wirkliche Bedeutung. Die von uns, unter dem Namen des in der ganzen Welt berühmten Dr. Lahmann, herausgegebenen Schu-waren sind einzig und vollendet auf dem Gebiete der Gesund-heitsstiefel. Dr. Lahmann's Gesundheitsstiefel sind nicht nur für Fussleidende, sondern für Jedermann, der sich seine Füße bis in das hohe Alter gesund erhalten will. —

Stiller

ALLEIN-VERKAUF / FÜR / GROSS-BERLIN

